

**Stadtgebiet;**  
**hier: Bericht der Unfallkommission**  
**- Beschluss des Verkehrssenats Nr. 5 vom 17.03.2021**

Gremium:	<b>Verkehrssenat</b>	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	<b>8</b>	Zuständigkeit:	Referat 3
Sitzungsdatum:	<b>27.10.2021</b>	Stadt Landshut, den	07.10.2021
Sitzungsnummer:	<b>7</b>	Ersteller:	Herr Braune

**Vormerkung:**

**Zusammenfassung:**

Die Unfallhäufungen aus den nachfolgenden Ziffern 1 und 2 waren bereits Bestandteil des Berichts vom 17.03.2021.

Die bei den noch offenen Punkten (Kreisstraße und sonstige Straßen) getroffenen Maßnahmen ersehen Sie aus den Ziffern 3 und 4.

**Stellungnahme Straßenverkehrsamt:**

Zwischen 01.01.2017 und 30.11.2020 ereigneten sich im Bereich der Stadt Landshut (GKZ: 261000) **11073** Verkehrsunfälle.

**1. Unfallhäufungen auf Bundesstraßen (2018-2020)**

**UH 1 - B 11 (Kupfereck)**

Ausgewertet wurden hier **19** Verkehrsunfälle. 3 Unfälle wurden beim Fahrstreifenwechsel verursacht. Ebenfalls bei 3 Unfällen war ungenügender Sicherheitsabstand die Unfallursache. Bei weiteren 3 Unfällen verhielten sich die Fahrzeugführer falsch beim Rechtsabbiegen. Die restlichen Unfälle hatten unterschiedliche Ursachen.

**Maßnahmen der UKO 2019:**

Blockmarkierung der Linksabbieger wird nach hinten versetzt um den Unterschied zur Geradeausspur zu verdeutlichen. Verkehr Richtung Moosburg hat vor den Linksabbiegern grün.

Umbau Kupfereck mit zusätzlichem Rechtseinbieger in die Wittstraße. Linksabbieger werden 2-spurig über die LSA bis in die Neue Bergstraße geführt.

**UH 2 - B15 (Grieserwiese)**

Ausgewertet wurden hier **18** Unfälle. 9 Unfälle wurden beim Abbiegen in die Grieserwiese bzw. in die gegenüberliegende Tankstelle verursacht. In der mehrspurigen Gegenseite kam es meist zu einem Konflikt mit der fließenden Spur. Bei 2 Einbiegeunfällen aus der Grieserwiese wurden „Geisterradler“ übersehen. Die restlichen Unfälle ereigneten sich bei Fahrstreifenwechsel bzw. hatten eine sonstige Ursache.

**Maßnahmen der UKO 2019:**

Bestehende Mittelinsel wird im Zuge der Instandsetzung der Wittstraße zur Querungshilfe umgebaut. Diese Stelle wird derzeit von Fußgängern schon genutzt, die momentan unter Zuhilfenahme der Mittelinsel die Fahrbahn queren.

Umbau des angrenzenden Kreuzungsbereichs Kupfereck soll zu Reduzierung der Wartenden der inneren Spur führen. Langfristig Bündelung der Linksabbieger auf einen signalisierten Knotenpunkt mit Bau einer südlichen Parallelstraße durch die Stadt Landshut.

### UH 3 - B15 (Luitpoldstraße)

Ausgewertet wurden hier **48** Unfälle. Die Unfallursachen sind in diesem Bereich sehr vielfältig und umfassen fast alle statistischen Unfallarten. Als Schwerpunkt konnte lediglich das Abbiegen von der Luitpoldstraße in den Rennweg bzw. in die Rupprechtstraße festgestellt werden. Auf der Luitpoldstraße waren beide Fahrrichtungen betroffen. In allen Fällen kam es zu einem Konflikt zwischen dem entgegenkommenden bzw. dem in gleicher Fahrtrichtung fahrendem Verkehr. In 4 Fällen war ein „Geisterradler“ unfallbeteiligt.

#### **Maßnahmen UKO 2019:**

Markierungen wurden instandgesetzt und optimiert (z.B. Rotmarkierungen)  
Schaltprogramm der Lichtsignalanlage wurde optimiert.

### UH 4 - B15 (Hofmark-Aich-Straße)

Für die gewählten Jahre wurden keine Unfälle in den Grenzen der Unfallhäufung gefunden!

#### **Maßnahmen der UKO aus den Vorjahren:**

Einmündung „Liebigstraße“: Die Markierung erfolgte im Zuge der Sanierung der B 15, Hofmark-Aich-Straße. Die Furt wurde zusätzlich in Rot markiert.

An der Einmündung "Gaußstraße" wurde VZ 1012-32 (Radfahrer absteigen) aufgestellt. Radfahrer aus Richtung Bahnhof wird somit verdeutlicht, dass sie entgegen der Fahrtrichtung unterwegs sind.

### UH 5 - B299

Ausgewertet wurden hier **16** Unfälle. Bei 6 Unfällen kam es zu einem Konflikt zwischen einem abbiegendem Fahrzeug und einem ihm entgegenkommenden Verkehrsteilnehmer. Je zwei Unfälle wurden durch Missachtung der LZA bzw. Auffahren verursacht. Die restlichen Unfälle hatten unterschiedliche Ursachen.

#### **Maßnahmen UKO 2019:**

Schaltprogramm der Lichtsignalanlage wurde überarbeitet und optimiert. Markierungen erneuert.

### UH 6 - B299 Kaserneneck

Ausgewertet wurden hier **11** Unfälle. 4 Unfälle ereigneten sich bei einem Fahrstreifenwechsel. 3 weitere waren Auffahrunfälle. Die restlichen Unfälle hatten unterschiedliche Ursachen.

#### **Maßnahmen der UKO 2019:**

Ergänzung der Wegweisung im Kreuzungsbereich um das Ziel "Vilsbiburg". Durch Änderung der Fernziele "Traunstein" und "Altötting" in "Traunstein/Altötting" wird eine Zeile für das Nahziel frei. Maßnahme wird im Rahmen der Erneuerung der Wegweiser umgesetzt.

Die UKO empfiehlt in diesem Zusammenhang auch die Entfernung der Werbeanlage im Kreuzungsbereich. Wird von der Bauverwaltung weiter verfolgt.

## **2. Unfallhäufungen auf Staatsstraßen (2018-2020)**

### UH 1 St 2045

Ausgewertet wurden hier **6** Unfälle. Je 2 Unfälle ereigneten sich beim Abbiegen von der St 2045 auf die BAB A92 bzw. beim Einbiegen von der BAB auf die St 2045. Die restlichen Unfälle hatten unterschiedliche Ursachen.

#### **Maßnahmen UKO 2019:**

Die Beschilderung „70 km/h“ wurde ergänzt.

Der Umbau der AS Landshut-West erfolgt durch die Autobahndirektion Südbayern im Zuge des Großprojekts der Sanierung der BAB. Maßnahmen werden in Abstimmung mit ABD und Staatlichen Bauamt von der ABD geplant und ausgeführt.

### St 2045: Podewilsstraße / Am Alten Viehmarkt (2017-2020)

Ausgewertet wurden hier **20** Unfälle. 10 Unfälle ereigneten sich beim Abbiegen von der Podewilsstraße (nördl. Fahrtrichtung) Richtung Am Alten Viehmarkt. Neben zwei Auffahrunfällen hatten die restlichen 8 Unfälle unterschiedliche Ursachen.

#### **Maßnahmen UKO 2020:**

Anpassung der Beschilderung auf der Verkehrsinsel zur Verbesserung der Sichtbeziehungen. Anpassung der Lichtsignalanlage (Diagonalsignal blinkt nun häufiger und wurde zur besseren Sichtbarkeit höher montiert).

#### St2045: Podewilsstraße / Maximilianstraße (2017-2020)

Ausgewertet wurden hier **27** Unfälle. 9 Unfälle ereigneten sich beim Abbiegen. Auf der Podewilsstraße wurden hierbei je 3 pro Fahrtrichtung dokumentiert. In 2 Fällen wollte ein in südlicher Richtung fahrender Verkehrsteilnehmer von der Maximilianstraße in die Podewilsstraße abbiegen. Ein weiterer Abbiegeunfall ereignete sich in auf der Maximilianstraße in nördlicher Fahrtrichtung. Die restlichen Unfälle hatten unterschiedliche Ursachen (Auffahrunfälle, Rotlicht)

#### **Maßnahmen UKO 2019:**

Derzeit kein Verbesserungspotential vorhanden, da sowohl die Steuerung der Lichtsignalanlage als auch die bauliche Situation (Fahrspuren) ausgereizt ist.

### **3. Unfallhäufungen auf Kreisstraße (2018-2020)**

#### UH 2 K LAs 52 (Benzstraße)

Ausgewertet wurden hier **14** Unfälle. 8 Unfälle ereigneten sich bei ausgeschalteter Ampelanlage durch Missachtung der Vorfahrt. Die restlichen Unfälle hatten unterschiedliche Ursachen.

#### **Maßnahmen UKO 2021:**

Trotz bestehender Beschilderung wird bei ausgeschalteter LSA die Vorfahrt missachtet. Die Betriebszeiten wurden angepasst:

Mo-Fr statt 06.00 – 21.00 Uhr neu 05.00 – 24.00 Uhr

Sa statt 07.00 – 18.30 neu 07.00 – 24.00 Uhr

So keine Änderung.

### **4. Unfallhäufungen auf sonstigen Straßen (2017-2020)**

#### Kreuzung Altdorfer Str./Hofmark-Aich-Str.

Ausgewertet wurden hier **41** Unfälle. 14 Unfälle ereigneten sich durch einen in südlicher Fahrtrichtung Abbiegenden. Fahrradfahrer waren ebenfalls an 14 Unfällen beteiligt, hierbei waren in 5 Fällen Geisterradler Unfallverursacher. Die restlichen Unfälle hatten unterschiedliche Ursachen

#### **Maßnahme UKO 2021:**

Falsche Kombischeiben wurden durch Fußgänger-Scheiben ersetzt. Reduzierung der Gefahr von Geisterradlern.

Um Unfälle von Fahrradfahrern im Zusammenhang mit der dortigen Kante des Trennbords zu vermeiden, wird das Trennbord am Fuß-/Radweg weiß markiert, um die Kante optisch hervorzuheben (mittelfristig erfolgt der Ausbau des Trennbords).

Die Signalisierung für den Linksabbieger in Richtung Hofmark-Aich-Straße wird im Hinblick auf eine mögliche Verbesserung nochmal vom Tiefbauamt zusammen mit der Signalbaufirma geprüft.

#### Neustadt / Regierungsstraße

Auf Grund eines tödlichen Radunfalls am 19.07.2021 wurde die Örtlichkeit am 16.08.2021 von der UKO besichtigt.

Nach Auskunft des Tiefbauamtes ist eine gesonderte Aufstellfläche für den Fahrradverkehr auf Grund der dortigen Bushaltestelle räumlich leider nicht möglich.

Unabhängig von den noch laufenden Ermittlungen der Polizei und Staatsanwaltschaft zum Unfallgeschehen, bei dem auch widersprüchliche Zeugenaussagen vorliegen, hat die Unfallkommission beschlossen die Sichtbezeichnungen, insbesondere auch für den Fall, dass Fahrradverkehr erlaubt (z.B. Kinder) oder unerlaubt auf dem Gehweg stattfindet, durch ein versetzen bzw. entfernen des Pflanzentrogs zu verbessern.

### **Beschlussvorschlag:**

Vom Bericht der Referentin wird Kenntnis genommen.

**Anlagen:**

- Anlage 1. Benzstraße
- Anlage 2. Kreuzung HBF
- Anlage 3. Neustadt
- Anlage 4. Beschluss vom 17.03.2021